
Inhalt

1 Grundlagen	17		
1.1 Struktur und Eigenschaften des Glases und der Kristalle	19	1.3 Die Glasurarten und die Segerformel	39
1.1.1 Der Glaszustand	19	1.3.1 Glasurarten	39
1.1.2 Die Glasstruktur	20	1.3.2 Die Zusammensetzung von Glasuren	40
1.1.3 Die Zusammensetzung von Silikatglas	23	1.3.3 Die Molekular- bzw. die Segerformel	41
1.1.4 Die typischen Eigenschaften des Glases	24	1.3.4 Grenzformeln	44
1.1.5 Der kristalline Zustand und die Kristallstruktur	24		
1.1.6 Das Kristallwachstum	25		
1.2 Glasuren als glasige oder kristalline Überzüge auf dem keramischen Scherben	27	1.4 Die Glasureigenschaften und deren Beeinflussung	47
1.2.1 Unterschiede zwischen Glas – Glasur – Email	27	1.4.1 Die Eigenschaften im rohen, ungebrannten Zustand	47
1.2.2 Allgemeine Eigenschaften des keramischen Scherbens, Scherbenzusammensetzung und -struktur	28	1.4.1.1 Als Pulver	47
1.2.3 Allgemeine Eigenschaften von Glasurschichten	29	1.4.1.2 Als flüssige wässrige Suspensionen (Glasurschlicker)	47
1.2.3.1 Transparente Glasuren	29	1.4.1.3 Als trocknender und getrockneter Überzug	48
1.2.3.2 Getrübte Glasuren	29	.1 Die Trockenschwindung	48
1.2.3.3 Kristallisierte Glasuren	30	.2 Die Haftfestigkeit	49
1.2.4 Wechselwirkungen zwischen Scherben und Glasur	32	.3 Die Grifffestigkeit	49
1.2.4.1 beim Glasurauftrag	32	1.4.2 Die Eigenschaften von Glasurschmelzen	50
1.2.4.2 Benetzbarkeit des Scherbens durch den Glasurschlicker	32	1.4.2.1 Allgemeines	50
1.2.4.3 beim Trocknen und Aufheizen	33	1.4.2.2 Die Schmelzeigenschaften: Schmelzverhalten und Schmelztemperaturbereich	50
1.2.4.4 beim Schmelzen der Glasur	34	.1 Korngröße und Mischung	50
.1 Blasenbildung	34	.2 Aufheizgeschwindigkeit	51
.2 Das Schmelzen von Fritteglasuren	35	.3 Garbrandtemperatur	51
.3 Das Schmelzen von Rohglasuren	35	.4 Glasurzusammensetzung	51
.4 Benetzung des Scherbens durch die Schmelze und Zwischenschichtbildung	36	1.4.2.3 Die Viskosität der Glasurschmelze	52
1.2.4.5 Beim Abkühlen und im erstarrten Zustand	36	1.4.2.4 Die Oberflächenspannung der Glasurschmelze	53
.1 Kristallausbildungen im Scherben	37	1.4.2.5 Das Verdampfen von Glasurbestandteilen und die Bildung gasförmiger Reaktionsprodukte aus der Glasur	54
.2 Folgen der unterschiedlichen Wärmedehnung von Glasur und Scherben	37	1.4.2.6 Reaktionen der Schmelze mit der Ofenatmosphäre	55
.3 Veränderungen am Scherben nach Erstarren der Glasur	38	1.4.2.7 Reaktionen mit dem Scherben – Das Lösevermögen der Glasurschmelze – Die Bildung der Zwischenschicht	56
		1.4.2.8 Entmischung im schmelzflüssigen Zustand	57
		1.4.2.9 Entglasung und Kristallisation	57
		1.4.3 Die Eigenschaften der erstarrten Glasurschicht	59
		1.4.3.1 Die Wärmedehnung	59

1.4.3.2 Die Oberflächenausbildung	59	1.5.6.2 Zirkonverbindungen	84
.1 Glätte und Glanz der Oberfläche	59	1.5.6.3 Titanverbindungen	84
.2 Matte, nicht glänzende Oberflächen	60	1.5.6.4 Antimonverbindungen	85
1.4.3.3 Die Beständigkeit gegen chemische Beanspruchung	60	1.5.6.5 Andere trübende Verbindungen	85
.1 Wasserbeständigkeit	61	1.5.7 Gesteine und sonstige mineralische Rohstoffe, Tone, Erden	86
.2 Säurebeständigkeit und Bleilöslichkeit	61	1.5.8 Erze, Schlacken und Aschen	88
.3 Beständigkeit gegen Laugen und stark basische Reagentien	61	1.5.8.1 Erze	88
1.4.3.4 Die Beständigkeit gegenüber mechanischer Beanspruchung	61	1.5.8.2 Schlacken	88
.1 Druckfestigkeit	62	1.5.8.3 Aschen	89
.2 Zugfestigkeit	62		
.3 Ritzhärte	62		
.4 Schleifhärte – Abriebfestigkeit	63		
1.4.3.5 Die Farbe der Glasur	63		
 1.5 Die Glasurrohstoffe und ihre Wirkung in Glasuren	70		
1.5.1 Allgemeines	70		
1.5.2 Rohstoffe für SiO ₂ und Al ₂ O ₃	71		
1.5.3 Die Flußmittel – Rohstoffe für PbO, Alkalioxide, B ₂ O ₃	72		
1.5.3.1 Rohstoffe für Bleioxid PbO	72		
1.5.3.2 Rohstoffe für Lithiumoxid Li ₂ O	72		
1.5.3.3 Rohstoffe für Natriumoxid Na ₂ O	73		
1.5.3.4 Rohstoffe für Kaliumoxid K ₂ O	73		
1.5.3.5 Rohstoffe für Boroxid B ₂ O ₃	73		
1.5.4 Rohstoffe für Erdalkalioxide und Zinkoxid	74		
1.5.4.1 Rohstoffe für Magnesiumoxid MgO	74		
1.5.4.2 Rohstoffe für Calciumoxid CaO	75		
1.5.4.3 Rohstoffe für Strontiumoxid SrO	75		
1.5.4.4 Rohstoffe für Bariumoxid BaO	76		
1.5.4.5 Rohstoffe für Zinkoxid ZnO	76		
1.5.5 Färbende Rohstoffe	77		
1.5.5.1 Eisenverbindungen	77	1.7 Das Arbeiten mit Glasurrohstoffen und Glasuren .	103
1.5.5.2 Kobaltverbindungen	78	1.7.1 Zerkleinern und Aufbereiten von Glasurrohstoffen	103
1.5.5.3 Kupferverbindungen	79	1.7.2 Selbstherstellung von Fritten	104
1.5.5.4 Manganverbindungen	79	1.7.3 Die Herstellung der Glasurschlicker und deren Aufbewahrung	105
1.5.5.5 Chromverbindungen	80	1.7.4 Die Applikation der Glasur	108
1.5.5.6 Nickelverbindungen	81	1.7.4.1 Glasurauftrag durch Tauchen oder Überschütten	108
1.5.5.7 Cadmium- und Selenverbindungen	81	1.7.4.2 Glasurauftrag durch Spritzen und Schleudern	108
1.5.5.8 Antimon-, Zinn- und Titanverbindungen	81	1.7.4.3 Glasurauftrag durch Malen, Stupfen oder Aufstreuen	109
1.5.5.9 Selten oder nicht mehr gebräuchliche färbende Rohstoffe	82		
1.5.6 Weißtrübende Rohstoffe	84		
1.5.6.1 Zinnverbindungen	84		

1.7.4.4 Das Rohglasieren (Glasurauftrag auf rohen, ungebrannten Scherben)	109	2.1.1 Anflugglasuren durch Flugasche und verdampfende Alkalien bei Feuerung mit Holz	142
1.7.4.5 Glasurauftrag auf nicht saugenden, dichten Scherben	110	2.1.2 Erwünschte und unerwünschte Anflüge durch verdampfende Oxide oder Glasurbestandteile	142
1.7.4.6 Glasurauftrag durch Anflug im Brand	110	2.1.3 Salzglasuren	143
1.7.5 Die Herstellung von Glasur- und Brennproben	111	2.1.3.1 Masse und Scherbenzusammen- setzung für Salzglasur	143
1.7.6 Gesundheitsschutz beim Arbeiten mit Glasuren	112	2.1.3.2 Die Glasurbildung beim Salzen . .	143
1.7.7 Qualitätsprüfung von Glasuren – verglei- chende Messung von Glasureigenschaften .	112	2.1.3.3 Brennweise für Salzglasur	144
1.7.7.1 Prüfung von Eigenschaften im rohen Zustand	112	2.1.3.4 Das Salzen mit verschiedenen Salzmischungen	145
1.7.7.2 Prüfung von Eigenschaften im schmelzflüssigen Zustand	113	2.1.3.5 Zusätzliche Glasuren für den Salzbrand	145
1.7.7.3 Prüfung von Eigenschaften im erstarrenden oder erstarrten und abgekühlten Zustand	114	2.1.3.6 Reduktionsglasuren im Salzbrand .	150
1.7.8 Das Berechnen von Glasuren	116	.1 Einflüsse des Salzens	150
1.7.8.1 Das Berechnen der Segerformel aus der chemischen Analyse	116	.2 Einflüsse der Farboxide	150
1.7.8.2 Das Berechnen des Molekulargewichts eines Rohstoffes aus der Segerformel	118	.3 Einflüsse der Brandführung	152
1.7.8.3 Errechnen der Segerformel aus dem Versatz	119	.4 Einflüsse der Abkühlung	152
1.7.8.4 Errechnen des Versatzes aus der Segerformel	121	2.1.3.7 Das Setzen zum Salzbrand	153
1.8 Glasurfehler	125	2.2 Transparente Glasuren	153
1.8.1 Fehler im ungebrannten Zustand, im Glasurschlicker	126	2.2.0 Allgemeines – Zusammensetzung – Auftrag – Übersicht	153
1.8.2 Fehler im ungebrannten Zustand beim Auftragen und beim Trocknen	127	2.2.1 Frittenglasuren und Rohglasuren	154
1.8.3 Fehler im schmelzflüssigen Zustand	129	1. Transparente farblose Frittenglasuren .	155
1.8.4 Fehler im erstarrten, abgekühlten Zustand .	131	2. Transparente farblose Rohglasuren . . .	156
1.9 Historischer Überblick	133	2.2.2 Bleiglasuren und bleihaltige Transparent- glasuren (mit B_2O_3)	159
1.9.1 Vorderer Orient – Ägypten – Östliches Mittelmeer	133	2.2.3 Alkaliglasuren und Alkali-Bor-Glasuren .	161
1.9.2 Ostasien – China – Korea – Japan	134	2.2.3.1 Alkaliglasuren	161
1.9.3 Amerika	135	2.2.3.2 Alkali-Bor-Glasuren	163
1.9.4 Mitteleuropa bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts	136	2.2.4 Farbige Transparentglasuren	165
2 Glasurrezepte – Erläuterungen, Formeln, Versätze .	139	2.2.4.1 Transparente farbige Ofenkachel- glasuren (bleireich)	165
2.0 Allgemeines – Einteilung und Übersicht	141	2.2.4.2 Transparente farbige Alkali- und Alkali-Bor-Glasuren	167
2.1 Anflug-Glasuren und Salzglasuren	141	2.2.4.3 Transparente farbige Steinzeug- und Weichporzellanglasuren	169
		2.2.4.4 Sonstige farbige Transparent- glasuren	171
		2.2.5 Niedrigschmelzende Töpferglasuren für Irdeware (farblos)	173
		2.2.6 Transparente Steingutglasuren	175
		2.2.6.1 Bleihaltige Steingutglasuren, transparent, glänzend, farblos	175
		2.2.6.2 Bleifreie Steingutglasuren, transparent, glänzend, farblos	176
		2.2.7 Transparente Steinzeugglasuren	178

2.2.8 Transparente Porzellanglasuren für Weich- und Hartporzellan	180	2.4.2.1 Saure Mattglasuren, matt durch Titanoxid (siehe auch 2.4.1.3)	222
2.2.9 Transparente bleifreie Geschirrglasuren	183	2.4.2.2 Die basischen Mattglasuren	224
2.3 Opake, undurchsichtige, glänzende Glasuren	185	.1 Matt durch ZnO	224
2.3.0 Allgemeines – Trübungsmechanismen – Auftrag	185	.2 Matt durch CaO oder MgO	227
2.3.1 Weißgetrübte glänzende Glasuren – Fayenceglasuren	186	.3 Matt durch CaO + MgO gemeinsam	229
2.3.1.1 Zinnoxidgeträbte Glasuren, bleihaltig und bleifrei	186	.4 Matt durch BaO oder SrO	231
2.3.1.2 Weiße Glasuren mit Zirkontrübung .	189	.5 Matt durch Mischungen von CaO mit BaO/SrO oder MgO mit BaO/SrO	232
2.3.1.3 Weiße Glasuren mit Antimonoxiddrübung	191	.6 Matt durch ZnO und BaO	233
2.3.1.4 Weiße Glasuren mit Zinkoxidtrübung	192	.7 Matt durch ZnO mit CaO/MgO	235
2.3.1.5 Durch Titanoxid geträbte Glasuren .	193	.8 Matt durch CaO + MgO + BaO + ZnO gemeinsam	236
2.3.1.6 Weißgetrübte, glänzende Glasuren mit mehreren Trübungsmittern oder ohne spezielles Trübungsmittel	195	.9 Erdalkalimatt mit ZnO und TiO ₂	238
2.3.1.7 Weißdeckende, geträbte Glasuren mit Seidenglanz	196	2.4.2.3 Seidenmatt-Glasuren	239
2.3.2 Farbige opake Glasuren mit glänzender Oberfläche	199	2.4.2.4 Bleifreie seidenmatte Geschirr-glasuren	242
2.3.2.1 Weißgeträbte, gefärbte Glasuren, pastellfarben	199	2.4.2.5 Matte Craquelé-Glasuren	244
2.3.2.2 Bleihaltige, deckend-farbige Majolika-Glasuren	202	2.4.3 Kristallglasuren	246
2.3.2.3 Bleifreie, opake, farbige, glänzende Glasuren	204	2.4.3.0 Allgemeines – Kristallwachstum und seine Voraussetzungen	246
2.3.2.4 Glänzende opake Glasuren mit besonderen Farb- und Oberflächeneffekten	207	2.4.3.1 Glasuren mit Zinksilikat als kristalliner Phase	248
.1 glänzende opake Lehmglasuren	208	2.4.3.2 Kristallglasuren mit ZnO + TiO ₂	249
.2 Temmoku-Glasuren (siehe auch 2.6.4)	209	2.4.3.3 Zink-Barium-Silikat-Kristall-glasuren	251
.3 Hasenfell-Glasuren (siehe auch 2.5.7/2.5.8)	212	2.4.3.4 Rutil-Kristallglasuren	252
.4 Ölflecken-Glasuren	213	2.4.3.5 Aventurin-Glasuren	253
2.4 Mattglasuren und Kristallglasuren	215	2.4.3.6 Glasuren mit Chromat, Vanadat-, Molybdat-, Wolframat-Kristall-phasen	255
2.4.0 Allgemeines	215	2.4.3.7 Glasuren mit Erdalkali- und Alkalisilikat-Kristallen	257
2.4.1 Mattierung durch schwer- oder nicht schmelzende Bestandteile	215	2.4.3.8 Färbung von Kristallglasuren	258
2.4.1.1 Sinterengoben und Sintermassen .	215	2.4.3.9 Aufbereitung, Auftrag und Brand von Kristallglasuren	259
2.4.1.2 Tonerde- und Kaolin-Mattglasuren .	218		
2.4.1.3 Kieselsäurereiche Mattglasuren, matt durch Quarz	220		
2.4.2 Mattierung durch teilweise oder völlige Kristallisation der Schmelze	221	2.5 Farbglasuren (vielfach Mattglasuren)	261
		2.5.0 Allgemeines – Färbemechanismen, Farbstabilität, Farbkraft	261
		2.5.1 Rote Glasuren	261
		.1 Chromrote Glasuren	261
		.2 Cadmium-Selenrote Glasuren	262
		.3 Eisenrote Glasuren	263
		.4 Kupferrote Glasuren	264
		.5 Nickelrote Glasuren	265
		.6 Rote bis rosa Glasuren durch Farbkörper	266

2.5.1.7 Uranrote Glasuren	270	2.5.6.4 Violett durch Pink-Farbkörper + Kobaltoxid	301
2.5.2 Orangefarbene Glasuren	271	2.5.6.5 Violett durch spezielle Farbkörper . .	301
2.5.2.1 Cadmium-Selen-Orange	271	2.5.6.6 Kupfer-Titan-violette Glasuren . . .	302
2.5.2.2 Orangefärbung durch Eisenoxid . .	271	2.5.7 Braune Glasuren	303
2.5.2.3 Orange durch Antimonoxid + Titanoxid + Chromoxid	273	2.5.7.1 Eisenbraune Glasuren	303
2.5.2.4 Orange durch Bleichromat	274	2.5.7.2 Manganbraune Glasuren	306
2.5.2.5 Orangefärbung durch spezielle Farbkörper	275	2.5.7.3 Nickelbraune Glasuren	307
2.5.2.6 Orangefärbung durch Uranverbindungen	276	2.5.7.4 Rutilbraune Glasuren	308
2.5.3 Gelbe Glasuren	277	2.5.7.5 Braun durch Mischung verschiedener färbender Oxide	309
2.5.3.1 Neapelgelbe Glasuren (gelb durch Bleiantimonat)	277	2.5.7.6 Braun durch spezielle Farbkörper . .	311
2.5.3.2 Cadmiumgelbe Glasuren	277	2.5.8 Schwarze und Graue Glasuren	312
2.5.3.3 Chromgelbe Glasuren	278	2.5.8.1 Eisenschwarze Glasuren	312
2.5.3.4 Gelbe Glasurfärbung durch Eisenoxid	278	2.5.8.2 Schwarz durch Eisenoxid und Manganoxid gemeinsam	313
2.5.3.5 Gelbe Glasurfärbung durch TiO ₂ bzw. Rutil	280	2.5.8.3 Manganschwarze Glasuren	315
2.5.3.6 Gelbe Glasuren durch spezielle Farbkörper	281	2.5.8.4 Kupferschwarze Glasuren	315
2.5.3.7 Urangelbe Glasuren	283	2.5.8.5 Schwarz durch mehrere Farboxide gemeinsam	316
2.5.3.8 Gelbfärbung durch Silber- verbindungen	283	2.5.8.6 Schwarz durch spezielle Farbkörper .	319
2.5.3.9 Gelbfärbung durch Molybdän- verbindungen	284	2.5.8.7 Nickel-Kobalt-Grau	321
2.5.4 Grüne Glasuren	284	2.5.8.8 Zinn-Antimon-Grau	322
2.5.4.1 Kupfergrüne Glasuren	284	2.5.8.9 Grau durch spezielle Farbkörper . .	323
2.5.4.2 Chromgrüne Glasuren	287	2.5.9 Hellgelbliche, beige-creme-farbene Glasuren	324
2.5.4.3 Eisengrüne Glasuren	288	2.6 Glasuren für reduzierenden Brand	325
2.5.4.4 Nickelgrüne Glasuren	288	2.6.0 Allgemeines	
2.5.4.5 Grün durch Kobaltoxid mit Titanoxid	290	2.6.0.1 Typische Glasuren für Reduktionsbrand	325
2.5.4.6 Grün durch spezielle Farbkörper . .	290	2.6.0.2 Das Brennen von Reduktionsglasuren	326
2.5.4.7 Seladongrüne Glasuren für oxidierenden Brand	292	2.6.0.3 Reduzieren im Elektro-Ofen	326
2.5.5 Blaue Glasuren	293	2.6.0.4 Einflüsse der Abkühlung	326
2.5.5.1 Kobaltblaue Glasuren	293	2.6.1 Farblose, halbopake, opake, weiße, matte Reduktionsglasuren	327
2.5.5.2 Kupferblaue Glasuren (`ägyptischblau«)	295	2.6.2 Rote, kupferhaltige Reduktionsglasuren = Chinarot- oder Ochsenblut-Glasuren	329
2.5.5.3 Nickelblaue Glasuren	296	2.6.3 Grüne, eisenhaltige Reduktionsglasuren = »echte« Seladonglasuren	333
2.5.5.4 Titanblaue Glasuren	297	2.6.3.1 Transparent glänzende, rißfrei . . .	333
2.5.5.5 Blau durch Borschleier	297	2.6.3.2 Transparent glänzende, craquelée . .	335
2.5.5.6 Blaue Glasuren mit Farbkörpern . .	298	2.6.3.3 Glänzende, halbopak bis opak . . .	336
2.5.6 Violette Glasuren	299	2.6.3.4 Seidenmatte bis matte Seladon-Glasuren	338
2.5.6.1 Manganviolette Glasuren	299	2.6.4 Reduktionsglasuren mit brauner, schwarzer oder grauer Farbe	339
2.5.6.2 Kobaltviolette Glasuren	299	2.6.4.1 Schwarze oder dunkelbraune Glasuren	340
2.5.6.3 Nickelviolette Glasuren	300		

2.6.4.2 Graue Reduktionsglasuren	341
2.6.5 Sonstige reduzierend zu brennende Glasuren	343
2.6.5.1 Titanblaue Glasuren	343
2.6.5.2 Verschiedene Reduktionsglasuren, farblos oder farbig	344
2.6.6 Lüsterglasuren	346
2.7 Glasuren aus bestimmten Rohstoffen	347
2.7.1 Glasuren aus magmatischen Gesteinen	347
2.7.1.1 Basaltglasuren – Glasuren aus basischen Eruptivgesteinen	348
2.7.1.2 Glasuren aus Trass	350
2.7.1.3 Glasuren aus Anorthitmehl	351
2.7.1.4 Glasuren aus Bimsstein oder Phonolith	352
2.7.1.5 Glasuren aus Granit oder Nephelin-Syenit	353
2.7.2 Glasuren aus Sedimentgesteinen – Lehmglasuren, meist mit matter Oberfläche (siehe auch 2.3.2.4)	356
2.7.2.1 Hellfarbige Lehmglasuren	356
2.7.2.2 Gelbe bis gelbbraune Lehmglasuren	357
2.7.2.3 Grünlichbraune bis rötlichbraune Lehmglasuren	358
2.7.2.4 Hellbraune bis dunkelbraune Lehmglasuren	359
2.7.2.5 Schwarzbraune bis schwarze Lehmglasuren	361
2.7.2.6 Glasuren aus Schiefermehl	362
2.7.2.7 Lehmglasuren auch für den reduzierenden Salzbrand	363
2.7.3 Ascheglasuren	364
2.7.4 Feldspatglasuren	368
2.7.5 Glasuren mit Zement oder mit wasserlöslichen Rohstoffen	371
2.7.5.1 Glasuren mit Zement	371
2.7.5.2 Glasuren mit wasserlöslichen Rohstoffen	372
2.8 Glasuren für bestimmte keramische Erzeugnisse	374
2.8.1 Glasuren für poröse, niedriggebrannte Baukeramik und Irdeware SK 06a bis SK 2a	374
2.8.2 Glasuren für Ofenkacheln und Irdeware SK 03a bis SK 2a	376
2.8.3 Glasuren für Wandfliesen und Steingut SK 03a bis SK 3a	379
2.8.4 Glasuren für Klinker, Spaltplatten und Bodenfliesen SK 3a bis SK 8	382
2.8.5 Glasuren für Gebrauchsgeschirr aus Steingut und Steinzeug für SK 2a bis SK 9	385
2.8.6 Glasuren für grobkeramisches Steinzeug und großformatige Baukeramik etc. SK 5a bis SK 9/10	390
2.8.7 Glasuren für Sanitärkeramik, Vitreous china oder Feuerthon für SK 5a bis SK 9	393
2.8.8 Glasuren für Porzellane SK 6a bis SK 10	395
2.8.9 Glasuren für bestimmte Dekorzwecke	397
2.8.9.1 Glasuren für Dekore mit Engoben und Unterglasurfarben	397
.1 Transparent glänzende Glasuren	397
.2 Matte, halbtransparente Glasuren	399
2.8.9.2 Glasuren für Inglasturdekore, z. B. Fayencemalerei etc.	400
2.8.9.3 Glasuren zum Übereinanderglasieren	402
.1 Unterglasuren	403
.2 Überglasuren	405
2.9 Glasuren mit besonderen Eigenschaften – Effektlasuren	408
2.9.1 Glasuren für besonders niedrige Brenntemperaturen – Raku-Glasuren – für SK 014a bis SK 07a	408
2.9.2 Glasuren mit sehr niedriger Viskosität – Laufglasuren	410
2.9.3 Glasuren mit sehr hoher Viskosität – Auffangglasuren	411
2.9.4 Glasuren mit großer Oberflächenspannung – Schlangenhautglasuren	413
2.9.5 Glasuren mit hoher Viskosität und Blasenbildung – Kraterglasuren	414
2.9.6 Glasuren mit großem Wärmeausdehnungskoeffizienten – Craquelée-Glasuren	416
2.9.7 Glasuren mit sehr niedrigem Wärmeausdehnungskoeffizienten	419
2.9.8 Fleckige, gesprengelte Glasuren	420
3 Tabellen und Listen	423
3.1 Periodensystem der Elemente	424
3.2 Atom- und Molekulargewichte der Elemente, Verbindungen und Minerale; wichtige Eigenschaften	426
3.3 Zusammensetzungen von Fritten (Auswahl)	441
3.3.1 Fritten der Firma Degussa, Frankfurt a. M.	441
3.3.2 Fritten der Firma Reimbold und Strick, Köln	444

3.3.3 Fritten der Firma Ferro Enamels, Rotterdam (Ferro Deutschland)	446
3.3.4 Fritten der Firma Mondré und Manz, Troisdorf	449
3.3.5 »TEGO«-Fritten der Firma Th. Goldschmidt AG, Essen (werden heute von dieser Firma nicht mehr hergestellt) . .	450
3.4 Zusammensetzung von Tonen, Kaolinen, Feld- späten und anderen Rohstoffen – Auswahl	451
3.4.1 Tone und Kaoline	451
3.4.2 Feldspäte und ähnliche Flußmittel	453
3.4.3 Feldspataustauschstoffe, Flußmittel- Minerale	454
3.4.3.1 Lithiumhaltige Rohstoffe	454
3.4.3.2 Feldspat-Austauschstoffe	455
3.4.3.3 Basische Gesteine, CaO- und MgO-reiche Rohstoffe, sonstige Rohstoffe	455
3.4.4 Aschenanalysen	456
3.4.5 Rohstofflieferanten	458
3.4.6 Zusammensetzung einiger amerikanischer Feldspäte und Rohstoffe . . .	458
3.4.6.1 Potash feldspars	458
3.4.6.2 Soda feldspars	459
3.4.6.3 Lithium feldspars	459
3.4.6.4 Zusammensetzung einiger typischer amerikanischer toniger Rohstoffe	460
3.5 Die Zusammensetzung der Segerkegel	461
3.6 Elektrolyte, Glasurhilfsmittel, Malmittel	463
3.6.1 Elektrolyte	463
3.6.1.1 Anorganische Peptisatoren	463
3.6.1.2 Organische Peptisatoren	463
3.6.1.3 Flocker oder Koagulatoren	463
3.6.2 Glasurhilfsmittel und Malmittel	464
3.6.2.1 Mal- und Hilfsmittel für Unterglasurdekore und -farben	464
3.6.2.2 Glasurfestiger	464
3.6.2.3 Mal- und Hilfsmittel für Aufglasurfarben und -dekore	464
3.6.2.4 Hilfsmittel für Ausspar-, Abdeck- und Druckverfahren	465
3.6.2.5 Hilfs- und Stellmittel für wässrige Schlicker	465
3.7 Eutektische Gemische und ihre Schmelztemperaturen	466
3.7.1 Zweistoff-Systeme	466
3.7.2 Dreistoff-Systeme	467
3.8 Schmelz- und Zersetzungstemperaturen	468
3.8.1 Elemente und Metalle	468
3.8.2 Oxide	468
3.8.3 Hydroxide und Chloride	469
3.8.4 Silikate	469
3.9 Färbemöglichkeiten und Farbtabellen	470
3.9.1 Engobefärbungen	470
3.9.2 Glasurfärbungen	471
3.9.2.1 Tabelle der Färbungen mit Oxidmischungen	471
3.9.2.2 Färbungen in bleireichen Glasuren SK 05a bis 2a	472
3.9.2.3 Färbungen in alkalireichen Glasuren SK 08a bis 03a	472
3.9.2.4 Färbungen in Erdalkali-Bor- Glasuren SK 2a bis 7	473
3.9.2.5 Färbungen in Calciumborat- Glasuren SK 03a bis 2a	473
3.9.2.6 Färbungen in Feldspatglasuren SK 4a bis 8	473
3.9.2.7 Färbemöglichkeiten im reduzierenden Brand	474
3.10 Maße und Gewichte	475
3.10.1 Stück- und Zählmaße	475
3.10.2 Längenmaße	475
3.10.2.1 Größenvergleichstabelle	475
3.10.3 Raummaße	475
3.10.4 Gewichte	475
3.10.5 Besondere und veraltete, nicht mehr gesetzliche Maße und Gewichte	476
3.10.6 Britische und US-Längenmaße	476
3.10.7 Britische und US-Gewichtseinheiten . .	476
3.10.8 Britische und US-Hohlmaße und Raumeinheiten	477
3.10.9 Vergleichstabelle zur Temperaturmessung	478
3.10.10 Falltemperaturen der Segerkegel . .	479
3.10.11 Temperaturtabelle der Bullers-Ringe .	480
3.11 Vergleichstabelle Siebgewebe	481
3.12 Literaturverzeichnis	482
3.13 Periodica und Fachzeitschriften	487
3.14 Stichwortverzeichnis	489